1. Bericht zum Teilergebnishaushalt

TH 51 - Jugend und Familie

Teil I: Entwicklung des Teilergebnishaushaltes in Tausend Euro

	Ergebnis 2017	Zeitraum Januar bis Dezember 2018				Zeitraum Januar bis Juni 2018				Erläuterung
		Ansatz 2018	Prognose 2018	Abweichung		Planung	Ist 15.6.2018	Abweichung		
				absolut	in %			absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
12. Summe ordentliche Erträge	160.941	162.109	159.992	-2.117	-1	77.591	76.377	-1.214	-2	x
13. Aufwendungen für aktives Personal	97.057	102.563	102.922	359	0	44.179	39.418	-4.761	-11	
14. Aufwendungen für Versorgung	3.792	4.466	4.465	-1	0	1.977	1.723	-254	-13	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.742	8.011	7.919	-92	-1	4.006	2.250	-1.756	-44	x
16. Abschreibungen	2.636	3.364	3.364	0	0	1.178	1.178	0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							0			
18. Transferaufwendungen	196.067	208.170	211.988	3.818	2	104.085	101.450	-2.635	-3	x
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	53.550	61.509	60.990	-519	-1	30.755	29.597	-1.158	-4	x
20. Summe ordentliche Aufwendungen	359.844	388.083	391.648	3.565	1	186.180	175.616	-10.564	-6	
21. ordentliches Ergebnis	-198.903	-225.974	-231.656	-5.682	-3	-108.589	-99.239	9.350	9	
24. außerordentliches Ergebnis	-36						-10	-10		
25. Jahresergebnis	**-198.939**	**-225.974**	**-231.656**	**-5.682**	**-3**	**-108.589**	**-99.249**	**9.340**	**9**	**x**
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-24.272	-25.404	-25.404	0	0	-2.372	-2.372	0	0	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	**-223.211**	**-251.378**	**-257.060**	**-5.682**	**-2**	**-110.961**	**-101.622**	**9.339**	**8**	**x**

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Das Ergebnis des Teilhaushaltes weist im Berichtszeitraum eine Verbesserung in Höhe von 9,3 Mio. € aus.
Die Minderträge in den Produkten Hilfen zur Erziehung und Heimverbund werden durch Minderaufwendungen im Produkten Hilfen zur Erziehung, Kindertagesbetreuung und Heimverbund kompensiert.
Die Mindererträge (Pos.12) im Produkt Hilfen zur Erziehung lassen sich auf offenen Kostenerstattungen seitens des Nds. Landesamtes f. Soziales zurückführen. Die Mindererträge im Produkt Heimverbund beruhen auf rückläufigen Belegungen.
Die Minderaufwendungen im Produkt Hilfen zur Erziehung begründen sich durch geringere Transferaufwendungen (Pos. 18). Der Mittelabfluss wird im 2. Halbjahr erwartet. Durch Verzögerung beim Abruf von Fördermitteln kommt es im Produkt Kindertagesbetreuung zu Minderaufwendungen (Pos. 14). Auch hier wird der Mittelabfluss im 2. Halbjahr erwartet. Der, nicht wie im Ursprünglichen geplante Ausbau des Heimverbundes führt zu Minderaufwendungen im Produkt Heimverbund (Pos. 19).
In der Prognose wird eine Verschlechterung des Ergebnisses in Höhe von 5,7 Mio. € erwartet. Die erwarteten Mehraufwendungen in den Produkten Unterhaltsvorschuss und Kindertagesbetreuung bei den Transferaufwendungen (Pos. 18) werden durch die Inanspruchnahme von Haushaltsresten kompensiert.

1. Bericht zum Teilergebnishaushalt 2018

TH 51 - Jugend und Familie

Teil II: Entwicklung der wesentlichen Produkte in Tausend Euro

		Ergebnis 2017	Zeitraum Januar bis Dezember 2018				Zeitraum Januar bis Juni 2018				Erläuterungen
			Ansatz 2018	Prognose 2018	Abweichung		Pla-nung	Ist 15.6.2018	Abweichung		
					absolut	in %			absolut	in %	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Hilfen zur Erziehung (HzE)	**36302**										
ordentliche Erträge		100.656	97.278	97.278	0	0	48.639	46.398	-2.241	-5	x
ordentliche Aufwendungen		125.465	127.638	126.562	-1.076	-1	63.819	53.603	-10.216	-16	x
ordentliches Ergebnis		**-24.809**	**-30.360**	**-29.284**	**1.076**	**4**	**-15.180**	**-7.205**	**7.975**	**53**	
außerordentliches Ergebnis								-3	-3		
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.											
Anteil interne Leistungsbez.		2.069	2.119	2.119	0	0	359	359	0	0	
Ergebnis		**-26.878**	**-32.479**	**-31.403**	**1.076**	**3**	**-15.539**	**-7.567**	**7.972**	**51**	x
Kindertagesbetreuung	**36501**										
ordentliche Erträge		25.781	24.094	21.500	-2.594	-11	12.050	11.811	-239	-2	x
ordentliche Aufwendungen		156.099	169.167	175.110	5.943	4	84.585	84.320	-265	0	x
ordentliches Ergebnis		**-130.318**	**-145.073**	**-153.610**	**-8.537**	**-6**	**-72.535**	**-72.509**	**26**	**0**	
außerordentliches Ergebnis		1						-3	-3		
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.											
Anteil interne Leistungsbez.		16.210	17.031	17.031	0	0	991	991	0	0	x
Ergebnis		**-146.527**	**-162.104**	**-170.641**	**-8.537**	**-5**	**-73.526**	**-73.503**	**23**	**0**	x

Erläuterungen

Im Produkt Hilfen zur Erziehung wird in der Jahresprognose von einem nahezu planmäßigen Verlauf ausgegangen. Die Jahresprognose für die Transferaufwendungen, erstellt auf Grundlage des Mittelabflusses im Berichtszeitraum und Erfahrungen der letzten Jahre, geht davon aus, dass sich die Kostenentwicklung weiterhin wie in den Vorjahren entwickeln wird. Der zurzeit prognostizierte Mittelabfluss bei den ordentlichen Aufwendungen beläuft sich auf 126,6 Mio. € und basiert auf der Annahme, dass die Kosten wie in den Vorjahren steigen werden.
Die Abweichungen bei den Aufwendungen und Erträgen im Berichtszeitraum sind auf verzögerte Mittelab- und -zuflüsse bei den Kostenerstattungen zurückzuführen. Diese werden in der zweiten Jahreshälfte erwartet.

Bisher sind die Erträge erwartungsgemäß erfolgt. Zum 1.08.2018 hat das Land die Elternbeitragsfreiheit, für Kinder die das dritte Lebensjahr vollendet haben, eingeführt. Das Land gewährt zum 01.08.2018 die Finanzhilfe für das dritte beitragsfreie Kindergartenjahr nicht mehr. Durch diese gesetzliche Regelung fallen beim städtischen Träger die Elternbeiträge weg und insgesamt die Erträge für das dritte beitragsfreie Kindergartenjahr. Dies verursacht Mindererträge in Höhe von 4 Mio. €. Mehrerträge in Höhe von ca. 1,4 Mio. € erfolgen durch die Gewährung von Landesfördermitteln für das Quick-Programm. Die Prognose wurde entsprechend angepasst. Bei den nichtstädtischen Kindertagesstätten wird die städtische Finanzierung umgestellt, sodass die Elternbeiträge nicht mehr abgesetzt werden. Die höhere Finanzhilfe von 55 % anstatt bisher 20 % kommt zur Auszahlung, wenn der Kita-Träger diese beantragt und das Land die Mittel gewährt. Die Minderaufwendungen entstehen bei den Kostenstellen für Familienzentren und Sprachförderung durch Verzögerungen beim Abruf der Mittel durch die freien Träger. Bei den Transferaufwendungen sind die Mehraufwendungen entstanden durch die gem. Drs. 0037/2017 vom Rat beschlossenen Vertretungskosten für Freie Träger, die zum 1.02.2018 an diese ausgezahlt wurden. Bei den internen Leistungsbeziehungen wurden noch keine Nutzungsentgelte für die städt. Kitas von OE 19 abgefordert.

1. Bericht zum Teilergebnishaushalt 2018

TH 51 - Jugend und Familie

Teil II: Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Plan	Ist	Abwei-chung	Zielerreichung		
						15. 06.	15. 09.	31. 12.
Hilfen zur Erziehung (HzE)	1. Ambulante Hilfen vor stationären Hilfen	Verhältnis der ambulanten und stationären Hilfen in Hannover	50%	51%	1% Punkt	↑		
	2. Stationäre Hilfen wohnortnah sicherstellen	Verhältnis der stat. Hilfen innerhalb u. außerhalb der Region Hannover	60%	63%	3 % Punkte	↑		
	3. Vermeidung von Inobhutnahmen durch schnelle Intervention - zentrales Inobhutnahmesystem	Vermeidung von Inobhutnahme durch kurzfristige Kontakte	45%	52%	7 % Punkte	↑		
Kindertagesbetreuung	1. Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres. Das Ausbauprogramm wird weiter fortgesetzt.	Anzahl der in 2018 geschaffenen Plätze	250	70	180	↑		
	2. Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab Vollendung des dritten Lebensjahres. Aufgrund der gestiegenen Geburtenzahlen wird die Verwaltung in den nächsten Jahren weitere Kindergartenplätze schaffen.	Anzahl der in 2018 geschaffenen Plätze	235	65	185	↑		
	3. Schaffung eines bedarfgerechten Betreuungsangebotes für Schulkinder im Grundschulalter	Meßgröße: vorhandene Platzzahl der Betreuungsangebote im Hort, altersübergreifenden Gruppen, innovativen Modellprojekten und in den schuilergänzenden Betreuungsmaßnahmen.	-20	0	-40	↑		

Legende:

↑↑ Ziel wird übererfüllt
↑ Ziel wird erreicht
→ Zielerreichung mit Schwierigkeiten / Risiken
↓ Ziel wird nicht erreicht
✓ Ziel wurde erreicht

1. Bericht zum Teilergebnishaushalt 2018

TH 51 - Jugend und Familie

Teil III: Leistungsbericht

Weiterentwicklung der Lebensbedingungen für Kinder, junge Menschen und Familien in einer familienfreundlichen Stadt als strategisches Ziel				
Ziele (in 2018)	**Maßnahmen (in 2018)**	**Zielerreichung**		
		15.06.	**15.09.**	**31.12.**
1. Weiterentwicklung Handlungsstrategie Familienpolitik	Auswertung und Zusammenführung der Beteiligungsprozesse	↑		
	Projektentwicklung Notfallbetreuung	↑		
2. Umsetzung des Bundeskindersschutzgesetzes (BKiSchG)	Aufbau eines Sachgebietes: Koordination Kinderschutz und Frühe Hilfe	↑		
	Umsetzung/Weiterentwicklung der gesetzlichen Änderungen, Ergänzungen und Neuregelungen des BKiSchG	↑		
	Umsetzung/Weiterentwicklung der Frühen Hilfen, Aufbau des Familienhebammen-Zentrums	↑		
	Netzwerkpflege und Erweiterung der netzwerkstrukturen im Kinderschutz und im Bereich der Frühen Hilfen	↑		
	Qualitätsentwicklung/Weiterentwicklung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung	↑		

Legende:

↑ Maßnahme läuft planmäßig
➔ Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
🡻 Maßnahme läuft nicht
✓ Maßnahme ist abgeschlossen